



Straßendausbau Burloer Straße West in Südlohn-Oeding

Die GFG Gesellschaft für Flächenrecycling und Geotechnik mbH wurde von der Gemeinde Südlohn beauftragt, Bodenproben im Bereich des geplanten Straßendausbaus des Baugebietes Burloer Straße West in Südlohn-Oeding zu entnehmen. Die Bohrpunkte wurden vom planenden Ingenieurbüro vorgegeben deren Lage dem Anhang zu entnehmen ist.

Es wurden drei Kleinrammbohrungen bis in eine Tiefe von 3,0 m unter Geländeoberkante (u.GOK) im Bankettbereich durchgeführt, die Schichtenverzeichnisse und Bohrprofile sind ebenfalls dem Anhang zu entnehmen.

In der Bohrung vor Haus Nr. 30 wurde eine 0,2 m starke Auffüllung aus Hartkalksteinschotter vorgefunden, die bis 0,5 m von Auffüllung aus kiesigem, schwach schluffigem Sand (ortsübliche Bezeichnung: Grubenkies) unterlagert. Bis 1,4 m u.GOK folgt eine tonige und schluffige Auffüllung mit geringen Anteilen an Schlackeresten. Bis zur Endteufe von 3,0 m folgt bereits der Verwitterungshorizont der unterlagernden Kreidemergel.

Die Kleinrammbohrung vor Haus Nr. 44 zeigt eine 0,4 m starke Auffüllung aus Hartkalksteinschotter. Bis 0,6 m u.GOK folgt der Grubenkies. Die folgende Auffüllung aus einem schwach kiesigen Schluff-Ton-Gemisch reicht bis in eine Tiefe von 2,0 m u.GOK. Bis zur Endteufe folgt wieder der Verwitterungshorizont der Kreidemergel.

Bei Haus Nr. 90 folgt unterhalb der 0,3 m starken Schotterschicht bis 1,0 m u.GOK eine sandige Auffüllung mit Schluff- und Tonanteilen mit eingelagerten Ziegelbruchresten. Bis 3,0 m u.GOK folgt eine weitere Auffüllung, die aus einem Schluff-Ton-Gemisch mit wenigen Ziegelbruchresten besteht.

Von den Auffüllungen unterhalb des Hartkalksteinschotters und des Grubenkieses wurden Bodenproben entnommen, die zur Mischprobe MP 1 zusammengeführt wurden.

MP 1: Kookamp 90 (0,3 m - 1,0 m), Kookamp 44 (0,6 m - 2,0 m), Kookamp 30 (0,5 m - 1,0 m)

Die Probe wurde dem Labor der Eurofins Umwelt West GmbH zur chemischen Analyse übergeben. Der entsprechende Prüfbericht ist dem Anhang zu entnehmen (Prüfbericht-Nr.: AR-777-2026-058158-1).



Die Probe wurde auf die Parameter der Ersatzbaustoffverordnung (EBV) für Boden/Baggergut, Feststoff Org. u. Eluat 2:1 (Anl. 1 Tab 3 MantelIV, 09.07.2021) untersucht. Im Ergebnis entspricht die untersuchte Probe dem Materialwert BM-0 der EBV. Werden bei Ausschachtungsarbeiten >10 % und <50 % mineralische Fremdbestandteile vorgefunden, ist das Material gem. EBV als BM-F0* einzustufen.

Borken, 15.05.2026

F. Gleba
(Dipl. Geologe)

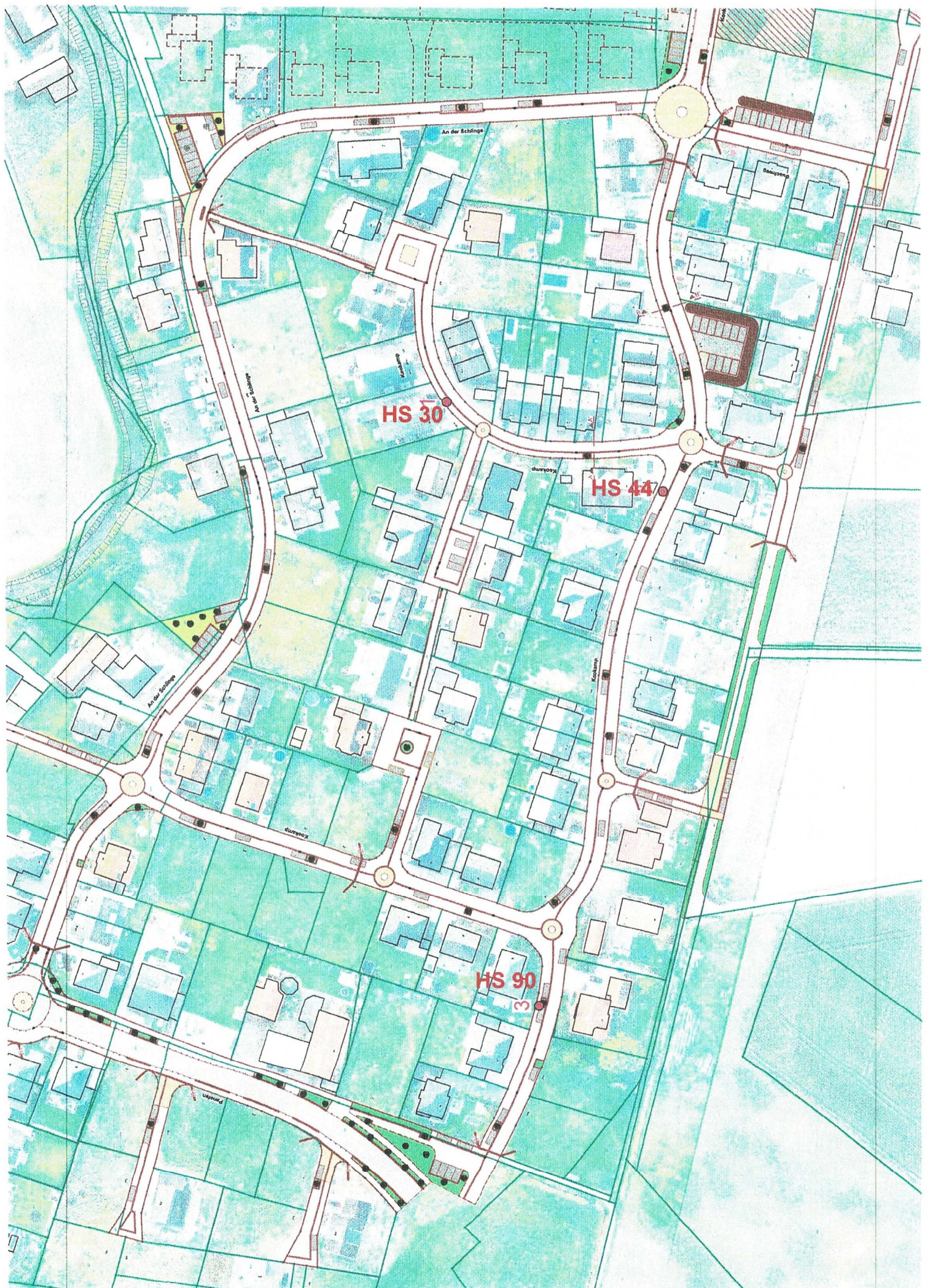
GFG Gesellschaft für Flächenrecycling und Geotechnik mbH

*Krückling 33, 46325 Borken, Telefon 02861/605667, Telefax 02861/605668
e-mail: gfgmbh@gmx.de*



Untersuchungsbericht: 426142

Anlage:

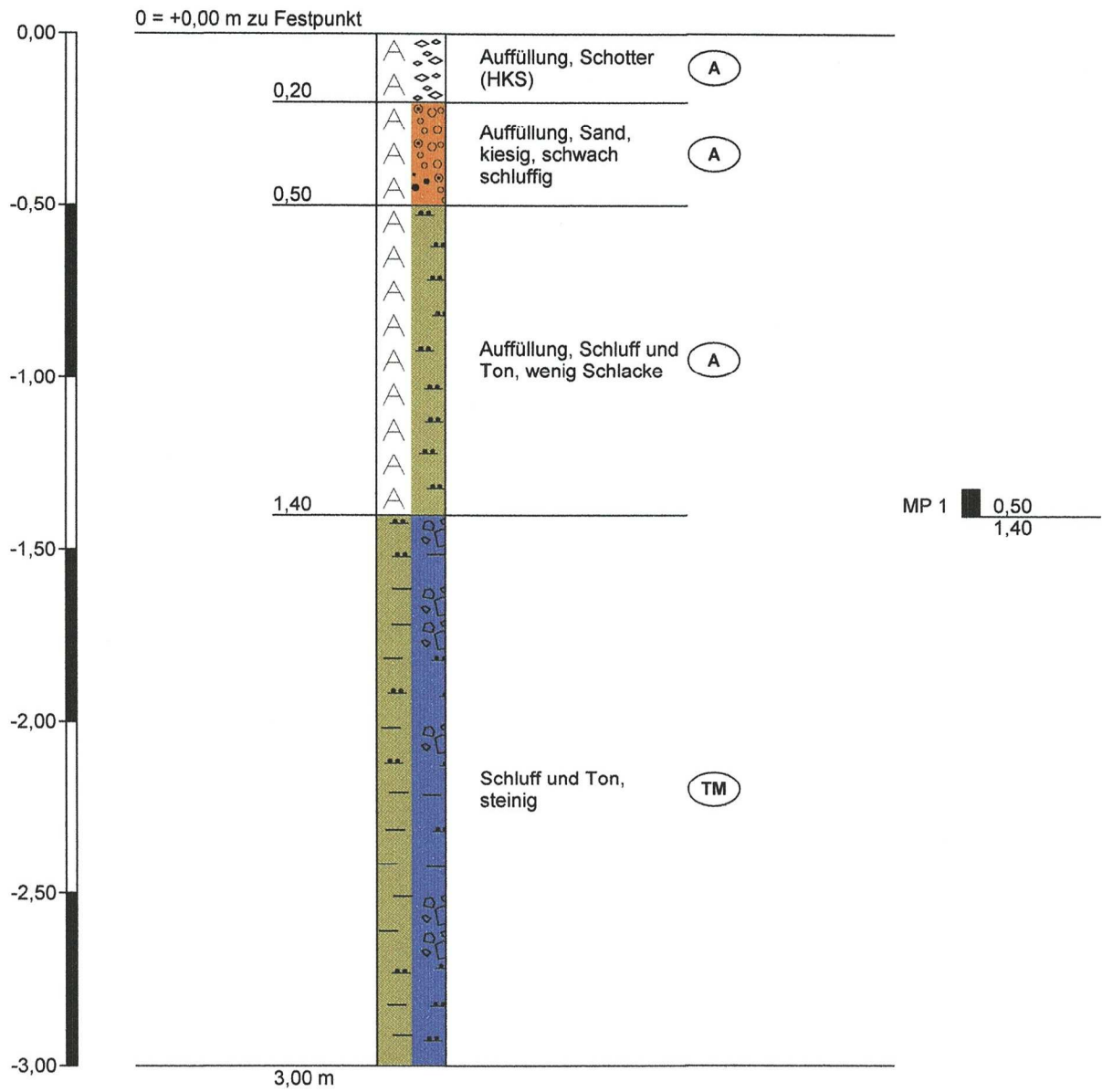


		Schichtenverzeichnis					Anlage		
		für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben					Bericht:		
							Az.:		
Bauvorhaben: Kookamp, Südlohn-Oeding									
Bohrung Nr HS 30 /Blatt 1							Datum: 20.04.2026		
1	2					3	4	5	6
Bis m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen					Bemerkungen Sonderprobe Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges	Entnommene Proben		
	b) Ergänzende Bemerkungen ¹⁾						Art	Nr.	Tiefe in m (Unter- kante)
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe						
	f) Übliche Benennung	g) Geologische ¹⁾ Benennung	h) ¹⁾ Gruppe	i) Kalk- gehalt					
0,20	a) Auffüllung, Schotter (HKS)								
	b)								
	c) stückig	d) mittelschwer zu bohren	e) grau						
	f)	g)	h) A	i)					
0,50	a) Auffüllung, Sand, kiesig, schwach schluffig								
	b) Grubenkies								
	c) abgerundet	d) mittelschwer zu bohren	e) beige-braun						
	f)	g)	h) A	i)					
1,40	a) Auffüllung, Schluff und Ton, wenig Schlacke							MP 1	1,40
	b)								
	c) steif	d) mittelschwer zu bohren	e) grau-braun						
	f)	g)	h) A	i)					
3,00	a) Schluff und Ton, steinig								
	b) Verwitterungshorizont								
	c) steif	d) großer Eindringwiderstand	e) weiß						
	f)	g)	h) TM	i)					
	a)								
	b)								
	c)	d)	e)						
	f)	g)	h)	i)					

¹⁾ Eintragung nimmt der wissenschaftliche Bearbeiter vor.

Zeichnerische Darstellung von Bohrprofilen nach DIN 4023

HS 30



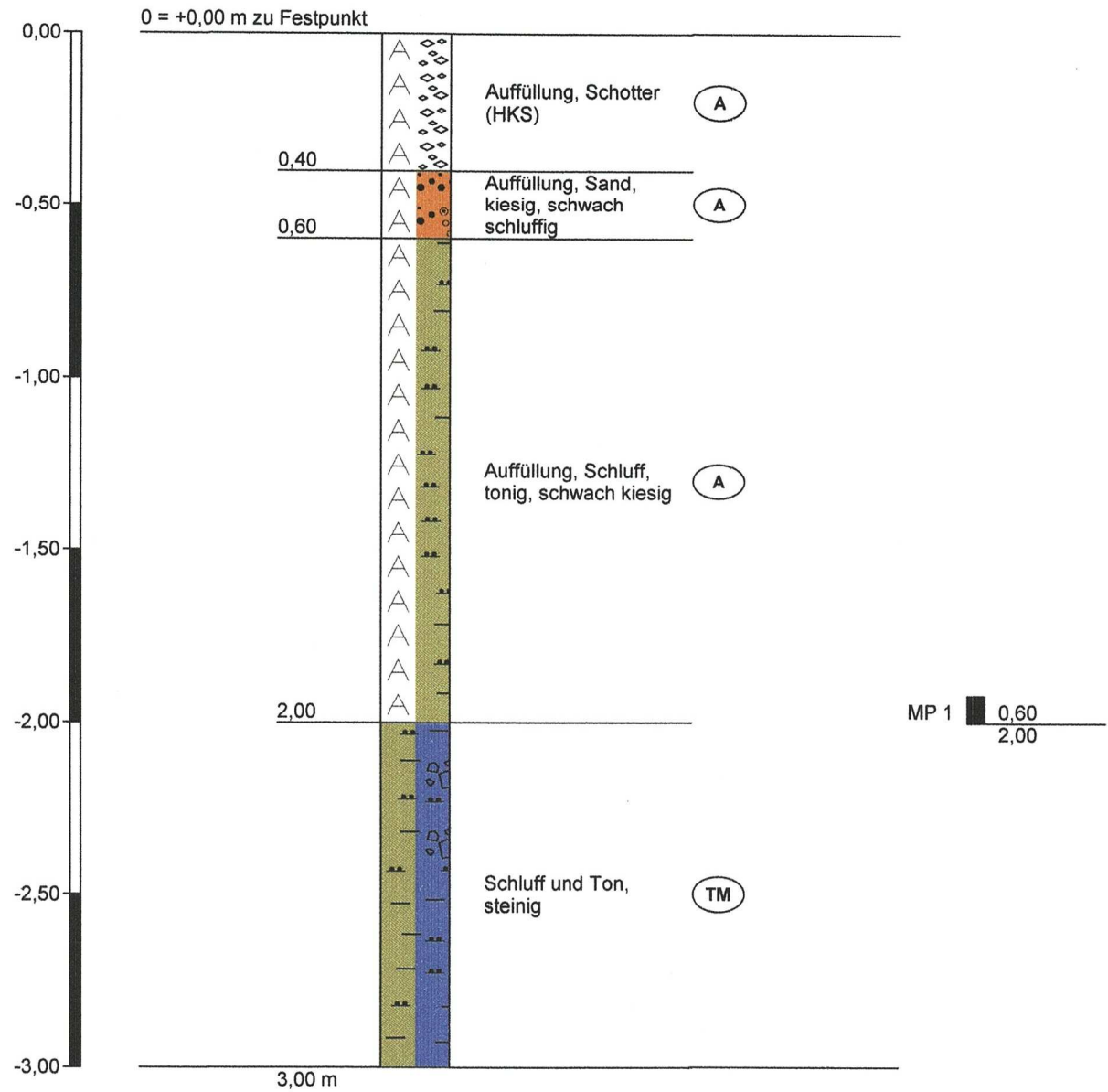
Höhenmaßstab 1:20

		Schichtenverzeichnis				Anlage		
		für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben				Bericht:		
						Az.:		
Bauvorhaben: Kookamp, Südlohn-Oeding								
Bohrung Nr HS 44 /Blatt 1						Datum: 20.04.2026		
1	2				3	4	5	6
Bis m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen				Bemerkungen Sonderprobe Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges	Entnommene Proben		
	b) Ergänzende Bemerkungen 1)					Art	Nr.	Tiefe in m (Unter- kante)
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe					
	f) Übliche Benennung	g) Geologische 1) Benennung	h) 1) Gruppe	i) Kalk- gehalt				
0,40	a) Auffüllung, Schotter (HKS)							
	b)							
	c) stückig	d) mittelschwer zu bohren	e) grau					
	f)	g)	h) A	i)				
0,60	a) Auffüllung, Sand, kiesig, schwach schluffig							
	b) Grubenkies							
	c) abgerundet	d) mittelschwer zu bohren	e) beige-braun					
	f)	g)	h) A	i)				
2,00	a) Auffüllung, Schluff, tonig, schwach kiesig						MP 1	2,00
	b)							
	c) steif	d) mittelschwer zu bohren	e) grau					
	f)	g)	h) A	i)				
3,00	a) Schluff und Ton, steinig							
	b) Verwitterungshorizont							
	c) steif	d) großer Eindringwiderstand	e) weiß					
	f)	g)	h) TM	i)				
	a)							
	b)							
	c)	d)	e)					
	f)	g)	h)	i)				

1) Eintragung nimmt der wissenschaftliche Bearbeiter vor.

Zeichnerische Darstellung von Bohrprofilen nach DIN 4023

HS 44



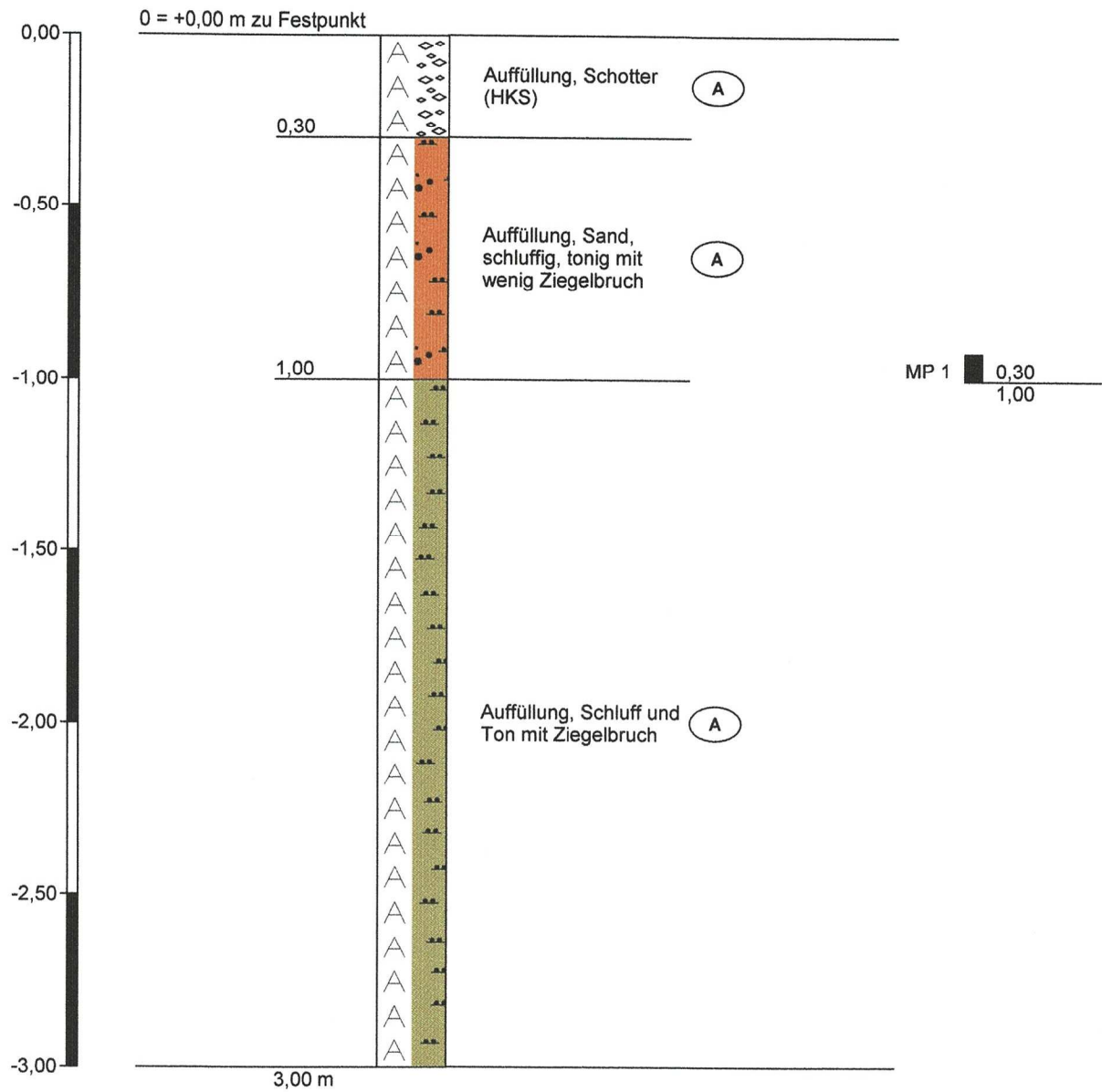
Höhenmaßstab 1:20

		Schichtenverzeichnis				Anlage		
		für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben				Bericht:		
						Az.:		
Bauvorhaben: Kookamp, Südlohn-Oeding								
Bohrung Nr HS 90 /Blatt 1						Datum: 20.04.2026		
1	2				3	4	5	6
Bis m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen				Bemerkungen Sonderprobe Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges	Entnommene Proben		
	b) Ergänzende Bemerkungen 1)					Art	Nr.	Tiefe in m (Unter- kante)
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe					
	f) Übliche Benennung	g) Geologische 1) Benennung	h) 1) Gruppe	i) Kalk- gehalt				
0,30	a) Auffüllung, Schotter (HKS)							
	b)							
	c) stückig	d) mittelschwer zu bohren	e) grau					
	f)	g)	h) A	i)				
1,00	a) Auffüllung, Sand, schluffig, tonig mit wenig Ziegelbruch						MP 1	1,00
	b)							
	c) gerundet bis stückig	d) mittelschwer zu bohren	e) grau-braun					
	f)	g)	h) A	i)				
3,00	a) Auffüllung, Schluff und Ton mit Ziegelbruch							
	b)							
	c) steif	d) mittelschwer zu bohren	e) grau					
	f)	g)	h) A	i)				
	a)							
	b)							
	c)	d)	e)					
	f)	g)	h)	i)				
	a)							
	b)							
	c)	d)	e)					
	f)	g)	h)	i)				

1) Eintragung nimmt der wissenschaftliche Bearbeiter vor.

Zeichnerische Darstellung von Bohrprofilen nach DIN 4023

HS 90



Höhenmaßstab 1:20

Eurofins Umwelt West GmbH (Wesseling) - Vorgebirgsstrasse 20 - 50389 Wesseling

GFG Gesellschaft für Flächenrecycling und Geotechnik mbH
Krückling 33
46325 Borken
Deutschland

Prüfbericht

Prüfberichtsnummer	AR-777-2026-058158-01
Ihre Auftragsreferenz	Kookamp, Südlohn-Oeding
Auftragsbeschreibung	-
Auftragsnummer	777-2026-058158
Anzahl Proben	1
Probenart	Boden
Probenahmezeitraum	29.04.2026
Probennehmer	Proben wurden ans Labor angeliefert
Probeneingang	04.05.2026
Prüfzeitraum	04.05.2026 - 11.05.2026

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die untersuchten Prüfgegenstände im Anlieferungszustand. Bei Verwendung von Probenbehältnissen, Probenträgern und Nährmedien, die vom Auftraggeber beschafft und/oder gelagert wurden, kann ein Einfluss auf die Messergebnisse nicht ausgeschlossen werden. Sofern die Probenahme nicht durch unser Labor oder in unserem Auftrag erfolgte, wird hierfür keine Gewähr übernommen. Dies gilt auch für Berechnungsergebnisse, die auf Daten des Auftraggebers beruhen. Angaben zu Probenbezeichnung, Probenahmedatum, Probenart und Probeninformationen werden vom Auftraggeber übernommen. Ist kein Probenahmezeitraum angegeben, kann die Einhaltung der maximalen Aufbewahrungszeit nicht bewertet werden. Dieser Prüfbericht enthält eine qualifizierte elektronische Signatur und darf nur vollständig und unverändert weiterverbreitet werden. Auszüge oder Änderungen bedürfen in jedem Einzelfall der Genehmigung der Eurofins Umwelt West GmbH.

Jonathan Carlsen

Prüfleitung
+49 151 7459 6458

Digital signiert, 11.05.2026

Jonathan Carlsen

Parametername	Akk.	Methode	Probenreferenz		MP 1
			Probenahmedatum/-zeit		29.04.2026
			BG	Einheit	777-2026-00286747

Probenvorbereitung Feststoffe

Königswasseraufschluss (angewandte Methode)	L8	L8:DIN EN 13657:2003-01; F5:DIN EN ISO 54321:2021-4			unter Rückfluss
---	----	---	--	--	-----------------

Physikalisch-chemische Kenngrößen aus der Originalsubstanz

Trockenmasse	L8	L8:DIN EN 14346:2007-03A; F5:DIN EN 15934:2012-11A	0,1	Ma.-%	88,6
--------------	----	--	-----	-------	------

Elemente aus dem Königswasseraufschluss nach DIN EN 13657: 2003-01

Arsen (As)	L8	DIN EN 16171:2017-01	0,8	mg/kg TS	11,2
Blei (Pb)	L8	DIN EN 16171:2017-01	2	mg/kg TS	17
Cadmium (Cd)	L8	DIN EN 16171:2017-01	0,1	mg/kg TS	0,4
Chrom (Cr)	L8	DIN EN 16171:2017-01	1	mg/kg TS	26
Kupfer (Cu)	L8	DIN EN 16171:2017-01	1	mg/kg TS	25
Nickel (Ni)	L8	DIN EN 16171:2017-01	1	mg/kg TS	28
Quecksilber (Hg)	L8	DIN EN 16171:2017-01	0,06	mg/kg TS	0,15
Thallium (Tl)	L8	DIN EN 16171:2017-01	0,1	mg/kg TS	0,1
Zink (Zn)	L8	DIN EN 16171:2017-01	1	mg/kg TS	77

Organische Summenparameter aus der Originalsubstanz

TOC	L8	DIN EN 15936: 2012-11 (AN, L8: Ver.A; FG, F5: Ver.B)	0,1	Ma.-% TS	0,9
EOX	L8	DIN 38414-17 (S17): 2017-01	0,3	mg/kg TS	< 0,3
Kohlenwasserstoffe C10-C22	L8	DIN EN 14039: 2005-01 // LAGA KW/04: 2019-09	40	mg/kg TS	< 40
Kohlenwasserstoffe C10-C40	L8	DIN EN 14039: 2005-01 // LAGA KW/04: 2019-09	40	mg/kg TS	< 40

PAK aus der Originalsubstanz

Naphthalin	L8	L8:DIN ISO 18287: 2006 -05; F5:DIN EN 17503:2022-08	0,05	mg/kg TS	n.n.
Acenaphthylen	L8	L8:DIN ISO 18287: 2006 -05; F5:DIN EN 17503:2022-08	0,05	mg/kg TS	n.n.
Acenaphthen	L8	L8:DIN ISO 18287: 2006 -05; F5:DIN EN 17503:2022-08	0,05	mg/kg TS	n.n.
Fluoren	L8	L8:DIN ISO 18287: 2006 -05; F5:DIN EN 17503:2022-08	0,05	mg/kg TS	n.n.
Phenanthren	L8	L8:DIN ISO 18287: 2006 -05; F5:DIN EN 17503:2022-08	0,05	mg/kg TS	n.n.
Anthracen	L8	L8:DIN ISO 18287: 2006 -05; F5:DIN EN 17503:2022-08	0,05	mg/kg TS	n.n.
Fluoranthren	L8	L8:DIN ISO 18287: 2006 -05; F5:DIN EN 17503:2022-08	0,05	mg/kg TS	n.n.
Pyren	L8	L8:DIN ISO 18287: 2006 -05; F5:DIN EN 17503:2022-08	0,05	mg/kg TS	n.n.

Parametername	Akkr.	Methode	Probenreferenz		MP 1
			Probenahmedatum/-zeit		29.04.2026
			BG	Einheit	777-2026-00286747

PAK aus der Originalsubstanz

Benzo[a]anthracen	L8	L8:DIN ISO 18287: 2006-05; F5:DIN EN 17503:2022-08	0,05	mg/kg TS	n. < 0,05
Chrysen	L8	L8:DIN ISO 18287: 2006-05; F5:DIN EN 17503:2022-08	0,05	mg/kg TS	n.n.
Benzo[b]fluoranthen	L8	L8:DIN ISO 18287: 2006-05; F5:DIN EN 17503:2022-08	0,05	mg/kg TS	n. < 0,05
Benzo[k]fluoranthen	L8	L8:DIN ISO 18287: 2006-05; F5:DIN EN 17503:2022-08	0,05	mg/kg TS	n.n.
Benzo[a]pyren	L8	L8:DIN ISO 18287: 2006-05; F5:DIN EN 17503:2022-08	0,05	mg/kg TS	n.n.
Indeno[1,2,3-cd]pyren	L8	L8:DIN ISO 18287: 2006-05; F5:DIN EN 17503:2022-08	0,05	mg/kg TS	n.n.
Dibenzo[a,h]anthracen	L8	L8:DIN ISO 18287: 2006-05; F5:DIN EN 17503:2022-08	0,05	mg/kg TS	n.n.
Benzo[ghi]perylene	L8	L8:DIN ISO 18287: 2006-05; F5:DIN EN 17503:2022-08	0,05	mg/kg TS	n.n.
Summe 16 PAK nach EBV: 2021		berechnet		mg/kg TS	0,050
Summe 15 PAK ohne Naphthalin nach EBV: 2021		berechnet		mg/kg TS	0,050

PCB aus der Originalsubstanz

PCB 28	L8	DIN EN 17322: 2021-03	0,002	mg/kg TS	n.n.
PCB 52	L8	DIN EN 17322: 2021-03	0,002	mg/kg TS	n.n.
PCB 101	L8	DIN EN 17322: 2021-03	0,002	mg/kg TS	n.n.
PCB 153	L8	DIN EN 17322: 2021-03	0,002	mg/kg TS	n.n.
PCB 138	L8	DIN EN 17322: 2021-03	0,002	mg/kg TS	n.n.
PCB 180	L8	DIN EN 17322: 2021-03	0,002	mg/kg TS	n.n.
Summe 6 PCB nach EBV: 2021		berechnet		mg/kg TS	(n.b.) ¹⁾
PCB 118	L8	DIN EN 17322: 2021-03	0,002	mg/kg TS	n.n.
Summe 7 PCB nach EBV: 2021		berechnet		mg/kg TS	(n.b.) ¹⁾

Kennggr. d. Eluatherst. f. org., nicht-flücht. Par. nach DIN 19529: 2015-12

Trübung im Eluat nach DIN EN ISO 7027: 2000-04	L8		10	FNU	< 10
--	----	--	----	-----	------

Physikalisch-chem. Kenngrößen aus dem 2:1-Schüttteleuat nach DIN 19529: 2015-12

pH-Wert	L8	DIN EN ISO 10523 (C5): 2012-04			9,7
Temperatur pH-Wert	L8	DIN 38404-4 (C4): 1976-12		°C	20,5
Leitfähigkeit bei 25°C	L8	DIN EN 27888 (C8): 1993-11	5	µS/cm	595

Parametername	Akk.	Methode	Probenreferenz		MP 1
			Probenahmedatum/-zeit		29.04.2026
Parametername	Akk.	Methode	BG	Einheit	777-2026-00286747

Anionen aus dem 2:1-Schütteleluat nach DIN 19529: 2015-12

Sulfat (SO ₄)	L8	DIN EN ISO 10304-1 (D20): 2009-07	1	mg/l	240
---------------------------	----	-----------------------------------	---	------	-----

Elemente aus dem 2:1-Schütteleluat nach DIN 19529: 2015-12

Arsen (As)	L8	DIN EN ISO 17294-2 (E29): 2017-01	0,001	mg/l	0,008
Blei (Pb)	L8	DIN EN ISO 17294-2 (E29): 2017-01	0,001	mg/l	< 0,001
Cadmium (Cd)	L8	DIN EN ISO 17294-2 (E29): 2017-01	0,0003	mg/l	< 0,0003
Chrom (Cr)	L8	DIN EN ISO 17294-2 (E29): 2017-01	0,001	mg/l	0,002
Kupfer (Cu)	L8	DIN EN ISO 17294-2 (E29): 2017-01	0,001	mg/l	0,018
Nickel (Ni)	L8	DIN EN ISO 17294-2 (E29): 2017-01	0,001	mg/l	0,016
Quecksilber (Hg)	L8	DIN EN ISO 12846 (E12): 2012-08	0,00003	mg/l	< 0,000030
Thallium (Tl)	L8	DIN EN ISO 17294-2 (E29): 2017-01	0,00006	mg/l	< 0,000060
Zink (Zn)	L8	DIN EN ISO 17294-2 (E29): 2017-01	0,01	mg/l	< 0,01

PAK aus dem 2:1-Schütteleluat nach DIN 19529: 2015-12

Naphthalin	L8	DIN 38407-39 (F39): 2011-09	0,004	µg/l	0,014
Acenaphthylen	L8	DIN 38407-39 (F39): 2011-09	0,004	µg/l	n.n.
Acenaphthen	L8	DIN 38407-39 (F39): 2011-09	0,004	µg/l	0,006
Fluoren	L8	DIN 38407-39 (F39): 2011-09	0,004	µg/l	0,004
Phenanthren	L8	DIN 38407-39 (F39): 2011-09	0,004	µg/l	0,007
Anthracen	L8	DIN 38407-39 (F39): 2011-09	0,004	µg/l	n. < 0,004
Fluoranthren	L8	DIN 38407-39 (F39): 2011-09	0,004	µg/l	0,007
Pyren	L8	DIN 38407-39 (F39): 2011-09	0,004	µg/l	0,006
Benzo[a]anthracen	L8	DIN 38407-39 (F39): 2011-09	0,004	µg/l	n.n.
Chrysen	L8	DIN 38407-39 (F39): 2011-09	0,004	µg/l	n.n.
Benzo[b]fluoranthren	L8	DIN 38407-39 (F39): 2011-09	0,004	µg/l	n.n.
Benzo[k]fluoranthren	L8	DIN 38407-39 (F39): 2011-09	0,004	µg/l	n.n.
Benzo[a]pyren	L8	DIN 38407-39 (F39): 2011-09	0,004	µg/l	n.n.
Indeno[1,2,3-cd]pyren	L8	DIN 38407-39 (F39): 2011-09	0,004	µg/l	n.n.
Dibenzo[a,h]anthracen	L8	DIN 38407-39 (F39): 2011-09	0,004	µg/l	n.n.

Parametername	Akkr.	Methode	Probenreferenz		MP 1
			Probenahmedatum/-zeit		29.04.2026
			BG	Einheit	777-2026-00286747

PAK aus dem 2:1-Schütteleluat nach DIN 19529: 2015-12

Benzo[ghi]perylen	L8	DIN 38407-39 (F39): 2011-09	0,004	µg/l	n.n.
Summe 16 PAK nach EBV: 2021		berechnet		µg/l	0,0457
Summe 15 PAK ohne Naphthalin nach EBV: 2021		berechnet		µg/l	0,0314
1-Methylnaphthalin	L8	DIN 38407-39 (F39): 2011-09	0,01	µg/l	n. < 0,01
2-Methylnaphthalin	L8	DIN 38407-39 (F39): 2011-09	0,01	µg/l	n. < 0,01
Summe Methylnaphthaline nach EBV: 2021		berechnet		µg/l	0,010
Summe Naphthalin + Methylnaphthaline nach EBV: 2021		berechnet		µg/l	0,0243

PCB aus dem 2:1-Schütteleluat nach DIN 19529: 2015-12

PCB 28	L8	DIN 38407-37: 2013-11	0,0004	µg/l	n.n.
PCB 52	L8	DIN 38407-37: 2013-11	0,0004	µg/l	n.n.
PCB 101	L8	DIN 38407-37: 2013-11	0,0004	µg/l	n.n.
PCB 153	L8	DIN 38407-37: 2013-11	0,0004	µg/l	n.n.
PCB 138	L8	DIN 38407-37: 2013-11	0,0004	µg/l	n.n.
PCB 180	L8	DIN 38407-37: 2013-11	0,0004	µg/l	n.n.
Summe 6 PCB nach EBV: 2021		berechnet		µg/l	(n.b.) ¹⁾
PCB 118	L8	DIN 38407-37: 2013-11	0,0004	µg/l	n.n.
Summe 7 PCB nach EBV: 2021		berechnet		µg/l	(n.b.) ¹⁾

Weitere Erläuterungen

Nr.	Probennummer	Probenart	Probenreferenz	Probenbeschreibung	Eingangsdatum
1	777-2026-00286747	Boden	MP 1		04.05.2026

Akkreditierung

Akkr.-Code	Erläuterung
L8	DIN EN ISO/IEC 17025:2018 DAkkS D-PL-14078-01-00 (Scope on https://www.dakks.de/as/ast/d/D-PL-14078-01-00.pdf)

Laborkürzelerklärung

BG - Bestimmungsgrenze
Akkr. - Akkreditierungskürzel des Prüflabors
n. - nachweisbar
n.n. - nicht nachweisbar

Alle nicht besonders gekennzeichneten Analysenparameter wurden durch die Eurofins Umwelt West GmbH (Wesseling) untersucht. Angaben zur durchgeführte(n) Probenahme(n), sofern von Eurofins durchgeführt, siehe Probenahmeprotokoll(e).

Kommentare
zu Ergebnissen:

¹⁾ nicht berechenbar